

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 55 (1980)
Heft: 6

Rubrik: Termine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Termine

Juni

- 6./7. Biel (UOV)
22. 100-km-Lauf
- 13.–15. **Solothurn/Grenchen**
Schweizerische Unteroffizierstage
SUT
- 22. Sempach (LKUOV)
- 28. Sempacher (Vor-)Schiessen
Sempach (LKUOV)
Sempacherschiessen und
Schlachtjahrzeit

Juli

- 15.–18. Viertagemarsch Nijmegen (NL)

August

- 20. Aarau (UOV) Sternmarsch
- 30. Bischofszell (UOV)
3. Internationaler Militärwettkampf

September

- 13. UOG Zürichsee rechtes Ufer
18. Pfannenstiel-Orientierungslauf
- 13. Tafers FR (UOV)
5. Militärischer Dreikampf
- 19.–21. Lugano
Kongress der AESOR
- 20. Thun (UOV)
9. Berner Dreikampf
- 27./28. Bündner Offiziersgesellschaft
Bündner Zweitagemarsch
Chur–St. Luzisteig
- 28. Schüpfen (UOV Lyss)
4. Bundesrat-Minger-Marsch

Oktober

- 4. Zofingen (Aarg. UOV)
Mehrkampfturnier
- 11. Amriswil (VOV)
5. Herbst-Dreikampf in Zivil
- 25. UOG Zürichsee rechtes Ufer
16. Nacht-Patrouillenlauf
- 25. SUOV
Zentralkurs für Präsidenten und
Technische Leiter der
Kantonverbände und Sektionen
- 26. Kriens (UOV)
Krienser Waffenlauf

November

- 7. Dättwil (Aarg. UOV)
Besichtigung GOPS Dättwil
- 8. Rain (MLT)
22. Nachtdistanzmarsch
- 15. Sempach (LKUOV)
Soldatengedenkfeier
- 22. SUOV
Zentralkurs für Präsidenten und
Technische Leiter der
Kantonverbände und
einzelstehenden Sektionen

1981

Januar

- 10. Hinwil (KUOV ZH + SH)
37. Kant. Militärskiwettkampf des
KUOV Zürich und Schaffhausen

März

- 7./8. Zweisimmen (UOV Obersimmental)
19. Schweizerischer Winter-Gebirgs-
Skilauf

April

- 23./24. Bern
17. Berner Zwei-Abend-Marsch
UOV der Stadt Bern

Mai

- 23./24. Bern
22. Schweizerischer Zwei-Tage-
Marsch
UOV der Stadt Bern

Juni

- 12./13. Biel
23. 100-km-Lauf von Biel



Aushebung des Jahrgangs 1961 Gleiches Prozedere – verbesserte Atmosphäre

Peter Schneider, Zürich

Frühjahr bis Vorsommer stellen sich die Jünglinge des Jahrgangs 1961 zur Aushebung. Die verantwortlichen Offiziere sind guten Mutes, da die letztjährige Aushebung eine positive Entwicklung anzeigte, was die Tauglichkeitsrate angeht. Rund 90% von zirka 50 000 Stellungspflichtigen konnte 1979 der Stempel «Tauglich» ins Dienstbüchlein eingetragen werden. (Vgl. Tabelle.) Am traditionellen Ablauf der Aushebung hat sich nicht viel geändert, doch ist die Atmosphäre viel gelöster als in vergangenen Jahren. Nach der sanitärischen Eintrittsmusterung werden die angehenden Wehrmänner über Sinn und Zweck der ärztlichen Untersuchung sowie über die verschiedenen Tauglichkeitsstufen aufgeklärt. Darauf wird jeweils in einem Vortrag über die Armee auf die Anforderungen, die heute an den Soldaten gestellt werden, eingegangen. Auch die Erwartungen der angehenden Rekruten kommen zur Sprache. Schliesslich müssen sich die Stellungspflichtigen noch über ihre schulische und berufliche Tätigkeit ausweisen.

Eigenen Wünschen wird Rechnung getragen

In einem Gespräch mit dem Aushebungsoffizier werden die jungen Männer schlussendlich in eine der 14 Truppengattungen eingeteilt. Bei der Einteilung, die früher doch sehr umstritten war und Anlass zu vielen Witzen gab, hat sich vieles verändert. Den Vorstellungen und Wünschen der angehenden Wehrmänner wird weitgehend entsprochen. Bedingung ist natürlich, dass die verlangten Fähigkeiten mitgebracht werden. Um allzu grosse Enttäuschungen zu vermeiden, wird den Stellungspflichtigen schon vor der Aushebung eine Broschüre verteilt, worin sie sich über die Bedingungen und Möglichkeiten selbst informieren können.

Fitnesswelle zeitigt positive Auswirkungen

Die allgemeine Leistungsfähigkeit ist in den letzten Jahren klar gestiegen. Die Resultate der Turnprüfung zeigen dies deutlich. Auch gene-

rell sprechen die Offiziere von einem erhöhten Einsatzwillen der jungen Männer. Die angehenden Rekruten wirken selbstsicher und kritisch.

Aushebung	1978	1979
Stellungspflichtig	49'421	
Tauglich und eingeteilt	88,8%	
HD	3,3%	
Untauglich (vorwiegend Haltungsschäden)	7,9%	
Vergleich der Turnprüfungen	1978	1979
sehr gut (Abzeichen)	21,14%	23%
gut	41,73%	42,58%
genügend	32,57%	30,14%
ungenügend	4,56%	4,01%

1 Oberst M. Galliker, Aushebungsoffizier, bespricht sich kurz vor Beginn der Aushebung in der Turnhalle Sihlhölzlianlage in Zürich mit seinen Mitarbeitern.

2 Appell der Stellungspflichtigen.

3 Wie bei einer sportlichen Veranstaltung: jeder Jüngling erhält eine Nummer.

4 Die sanitärische Untersuchung ist gründlich: hier wird die Sehschärfe kontrolliert und ...

5 ... da der Brustumfang gemessen.

6 Auch Schriftliches wird von den angehenden Soldaten verlangt.

7 Information durch den Aushebungsoffizier.

8 Für jeden Vorgesetzten – ob Milizler oder Instruktor – muss es eine Freude sein, solche Burschen zu Soldaten auszubilden!

9 Sport wird auch bei der Aushebung gross geschrieben.

10 Tauglich!

11 Bei welcher Waffengattung möchten Sie Dienst leisten? Konfrontiert mit den personellen Anforderungen der verschiedenen Waffengattungen und dem Streben, den richtigen Mann an den richtigen Platz zu stellen, ergeben sich für den Aushebungsoffizier oft Probleme, die nicht leicht zu lösen sind.

12 Geschafft! Und jetzt wird gefeiert! Mit Schinkenbrot und Blöterliwasser.

Bilder: Comet, Zürich